

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

09.08.2011, Dienstag

Nu geht's endlich wieder los! Nachdem wir ja bereits letztes Jahr, das auch in der Haupturlaubszeit „einsame“ **Mühlviertel** genossen haben, machen wir uns auch heuer wieder auf den Weg dorthin. Allerdings werden wir unser Zielgebiet um das östlich anschließende **Waldviertel** ergänzen.

Mit uns reisen Knis' Cousine mit Cousinenmann (StoVo's) und Danko, Julchens Hundeschwarm....

Heute steht eigentlich lediglich die Anreise auf dem Programm. Das Wetter ist eher herbstlich, um genau zu sein saukalt und immer wieder Regenschauer.

Über **Passau, Wegscheid, Rohrbach, Bad Leonfelden, Freistadt, Karlstift** nähern wir uns unserem heutigen Stellplatz an den **Frauenwieser Teichen** (bei **Mitterschlag, Langschlag**).

Noch ne' kurze Runde mit die beiden Wauzls um den Teich gehen, etwas Essen und so neigt sich der erste Urlaubstag auch schon seinem Ende zu.

Wie bereits üblich in unseren Urlauben hoffen wir auf besseres Wetter...es soll sogar schon Kolleginnen und Kollegen von Schmi geben, die wegen des zu erwartenden schlechten Wetters nicht zur gleichen Zeit Urlaub nehmen wie er..., das halte ich (Schmi) allerdings lediglich für ein Gerücht!

Dass das alles Geschwätz ist, zeigt folgendes Bild...



Wunderschöner Sonnenuntergang mit „Pickup-Werbefoto-Wohnkabine“ der StoVo's bei den Frauenwieser Teichen.

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

Anmerkungen von Kni:

Nach leckerem Essen und Schnaps danach, naja auch vor und nach dem Abspülen... Da ist der gut einschenkende Kusinenmann schuld...

Wie Schmi sagt, Du findest immer einen der schuld ist...

Die Wauzls schlafen schon entspannt und wir haben es mit Heizung ganz gemütlich.

Jetzt gibt's noch Besprechung wo's morgen hin geht, was Schmi schon lange geplant hat und einen der Schnäpse auf gutes Wetter...

Bewertung des heutigen Essens (WoMo–Restaurant-Kritiker Stovo's; gekocht von Schmi):

Vorspeise: Caprese

Hauptgericht: Wildlachs auf gedünstetem Gemüse mit Kapern-Curry-Mango-Soße mit Premiererreis

Dessert: Most Jäckele

Gewohnt sehr gute Qualität, super abgeschmeckt, mengenmäßig nicht zu schaffen. (aber morgen braucht man ja noch einen kleinen Nachmittagsnack)

Fazit: hervorragend – der Mann ist weiter zu empfehlen! (Einspruch von Kni: sie will ihn behalten, weiter zu empfehlen sei er nur als Koch).

10.08.2011, Mittwoch

Nachdem es die ganze Nacht geschüttet hat, fängt der Tag saukalt an, aber zumindest lässt sich die Sonne wieder vereinzelt sehen.

Unser erstes Ziel des heutigen Tages ist die **Steinpyramide östlich von Groß Gerungs (Kraftarena Groß Gerungs)**. Bis heute weiß keiner so ganz sicher, warum diese einstmals errichtet wurde Die Kelten sollen auch hier wieder mal ein Kult-Gebilde an einem geomantisch besonderen Ort errichtet haben. Auch die Freimaurer könnten hier ihre Finger im Spiel haben... wer weiß...



Steinpyramide, Kraftarena Groß Gerungs

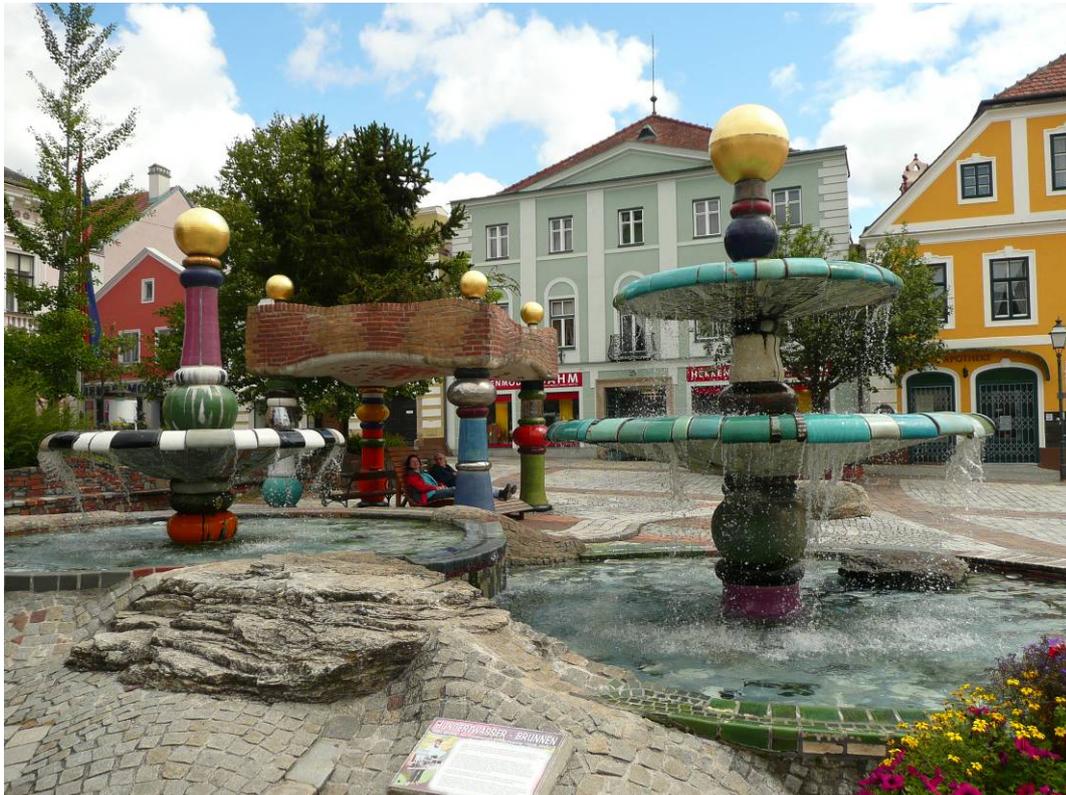
Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

Auch die etwas nördlich gelegenen Überreste der Hügelgräber sind nicht nur wegen der zahlreichen „Stoamandln“ nicht von schlechten Eltern.



Hügelgräber nahe der Steinpyramide

Nun ist aber mal wieder etwas zeitgenössische Kultur angesagt. Unweit des nahen **Zwettl** hat der Künstler **Friedensreich Hundertwasser** eine Mühle bewohnt und auch in Zwettl u.a. seine Spuren in Form eines sehr sehenswerten **Brunnens** (1994) hinterlassen.



Hundertwasserbrunnen Zwettl

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

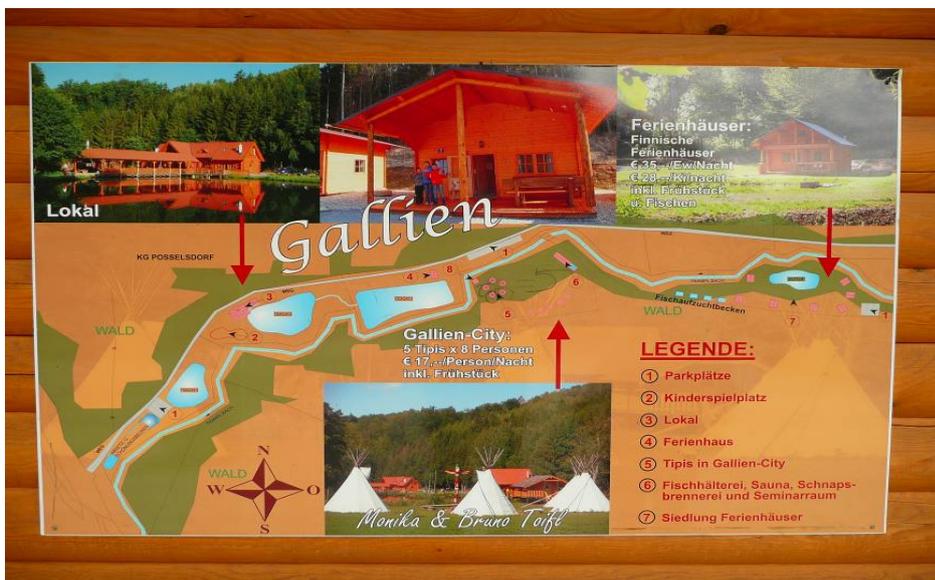
Nun dürstet uns aber wieder nach etwas Altertum... Der Besuch der **Ruine Kollmitz (bei Kollmitzgraben, südlich von Raabs an der Thaya)** steht auf dem Programm.

Majestätisch thront diese oberhalb des Ortes an der Thaya-Schleife. Eine wirklich sehr große Burganlage die auf jeden Fall einen Besuch wert ist.



Burg Kollmitz

Den heutigen Tag wollen wir nun noch gemütlich bei „Asterix“ in **Gallien** ausklingen lassen. Dieses wunderschön gelegene **Familien-Hasen-Teich-Ferienhütten-Angel-Paradies** liegt etwas nördlich von **Mödring bei Horn** und bietet auch für uns fahrendes Volk einige Stellplätze (mit V/E) an. Ein sehr schönes weitläufiges Gelände mit sehr netten Besitzern, ideal für den Familienurlauber mit kleinen Kindern!



Ferien –Freizeitanlage Gallien

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

Anmerkungen von Kni:

Hundertwasser wie erwartet sehr schön, fehlte nur noch der Martini auf dem Bankerl und ein wenig Sonne.

Die Burgruine ist ebenfalls sehr sehenswert, dank des Dickschiffes der Verwandtschaft mussten wir unten parken und hoch laufen, was aber sehr lohnenswert war. Außerdem gab's leckere Mohnkipferl mit Schnee (Puderzucker) der sich bei dem Wind malerisch auf der Kleidung verteilt hat.

Heute hat der Chefkoch frei und wir gehen essen. Fisch oder Kaninchen ??

Es gab „eine Fuhre Römer“ sprich gegrilltes mit Beilagen in der Holzkarre, Corndon bleu und „Saumaisen“ Hackfleisch als ne Art Wurst.

Alles reichlich und sehr lecker, zu humanen preisen.

11.08.2011, Donnerstag

Man möchte es kaum glauben, aber heute scheint die Sonne und die Temperaturen gehen auch deutlich nach oben!

Passt genau für unsere heutige Wanderung entlang der **Kamp** etwas südlich von **Zwettl** mit dem Ziel der **Hundertwassermühle**.

Hier hat der Künstler sicher einige seiner „runden“ Ideen ausgebrütet...



Hundertwassermühle, etwas südlich von Zwettl

Das ganze **Kamptal** ist sehr schön anzusehen, ist es doch noch wirklich naturbelassen.

Lieulich plätschert der Fluss zwischen großen Felsen dahin. Die Sonne spiegelt sich tausendfach in den mäandernden Fluten. Alles wie geschaffen um künstlerische Gedanken zu hegen...

“Die geraden Linien sind gottlos“ (F. Hundertwasser).

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

Aber auch profane Gedankengänge haben hier ihren Platz:

„Das Wasser sieht ja aus wie Whisky“ (StoVos)

Stimmt! Die braunen Fluten sehen wirklich wie dieses edle Getränk aus, es schmeckt aber leider nur nach Wasser! –nicht dass da einer noch die Kamp aussäuft!



im Kamptal

Die Wanderung ist doch anstrengender als wir dachten und so wollen wir heute nur noch den **Bärenpark** etwas südlich von **Arbesbach** besuchen.

In diesem Park haben die „Vier Pfoten“ Mädels und Jungs ein kleines Paradies für (ehemalige Tanz-)Bären geschaffen, die bislang wenig Schönes im Leben erfahren haben. Hier dürfen sie einfach nur Bär sein und dass ist gut so! Zum Kotzen was manche Menschen den Tieren antun! Wildtiere gehören einfach nicht in die Manege!



Bärenpark Arbesbach

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

Den Tag beenden wir auf dem sehr schön an einem Badeteich gelegenen **Stellplatz in Arbesbach** (kostenlos mit V/E).

Anmerkungen von Kni:

Da bleibt völlig unerwähnt, dass die Fotos der Hundertwassermühle nur durch meinen abenteuerlichen Einsatz zu Stande kamen.

Die Mühle war nämlich auf der „falschen“ Seite, so dass ich die Kamp durchqueren musste und unser anhänglicher Hund sich nach mir in die Fluten stürzte und beinahe von seinem Herrle gerettet werden musste.

Im Laden des Bärenparks gibt es übrigens echten Waldviertler Whisky.

Die Bären Tom und Jerry bevorzugen wohl eher Wasser. Traurig ist das Schicksal der einzelnen Bären, da könnte ich zum Menschenhasser werden!

Nun freuen wir uns auf Schmis Essen. Kein Bär, sondern Rind ☺

Anmerkung der Sto-Vos´s:

Aperitif: Melone, Sprizz und danach Martini (dabei kamen wir auf die Idee, dass sich die Melone auch gut in einer Bowle machen würden – werden wir demnächst ausprobieren).

Hauptgericht: Paprika-Gulasch nach Waldviertler Art mit Pfifferlingen an Butterspätzle, dazu wurde ein Salat mit roter Paprika und Balsamicodressing gereicht.

Dessert: Most Jäckle

Essen wie immer superlecker- wieder mal ein Hoch auf den Koch!!! (Kni will ihn immer noch nicht hergeben).

copyright@schmikni.de